

Johannes Thomas

Skizzenbuch, Inv. 13528–13552

Johannes Thomas zeichnete in dieses Skizzenbuch überwiegend im September 1828 auf Wanderungen durch Hofheim im Taunus, das Lorsbachtal sowie und vor allem in der Gegend von Rheingrafenstein und Münster am Stein. Nahsichtige Studien von Felsen, Bäumen und Naturausschnitten wechseln sich mit bildmäßig komponierten Landschaftsausblicken ab, die meist von einfachen Umfassungslinien gerahmt werden und vereinzelt mit Pinsel in Grau getönt sind. Mit großer Sorgfalt notierte Johannes Thomas dabei das Gesehene auf die Seiten seines Skizzenbuchs, nicht als spontane Eindrücke, sondern als Ergebnis präziser Beobachtung und geprägt von einer spezifischen, künstlerischen Landschaftsauffassung. Nur selten findet sich Skizziertes.

Das seitenweise inventarisierte Skizzenbuch gelangte 1918 zusammen mit drei weiteren Skizzenbüchern aus dem Nachlass des Künstlers ins Städtelsche Kunstinstitut (vgl. Inv. 13493–13508, Inv. 13509–13527, Inv. 13553–13556). Die vier Skizzenbücher umspannen nahezu zehn Jahre und dokumentieren Thomas' gleichbleibendes Interesse an Landschaft und Natur, die er auf Ausflügen in geduldiger Konzentration studierte.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert. Die jeweils zugehörige Inventarnummer ist auf den bezeichneten Rectoseiten mit Bleistift vermerkt, die Versoseiten tragen den Stempel des Städtelschen Kunstinstituts, Frankfurt am Main (Lugt 2357).

Vorderer Spiegel: bezeichnet oben (von fremder Hand): Skizzenbuch von Johannes Thomas / Geschenk der Tochter des Künstlers 1918.; darunter die erste der zugehörigen Inventarnummern des Städtelschen Kunstinstituts, Frankfurt am Main: 13528–; bezeichnet mittig (von derselben Hand): 26 Blatt Lorsbachtal, Münster a. Stein u.a. (1828); darunter blasser Stempel: STÄDELSCHES / KUNST-INSTITUT / FRANKFURT A. M. [nicht bei Lugt]

Vorderer fliegender Vorsatz recto (r): mittig kleine Skizze zweier Laubbaumkronen

Fliegender Vorsatz verso (v): links die etwas über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite

- Blatt (Bl.) 1 v [Inv. 13528]: teils zart anskizzierte, teils weiter ausgeführte Studie zweier Laubbäume auf angedeuteter Wiese; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Hofheim 6/9 28; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 1
- Bl. 1v–Bl. 2r [Inv. 13529]: nahsichtige, auf Bl. 1v anskizzierte, auf Bl. 2r mit Sorgfalt ausgeführte Studie des Schwarzbachs und seines Uferbewuchses im Lorsbachtal (?); datiert und bezeichnet auf Bl. 2r unterhalb der Darstellung links: Lorsbach 6/9 28; unterhalb der Darstellung rechts: Lorsbach; neben der Darstellung mittig links: Horizont [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert auf Bl. 2r oben rechts (von fremder Hand): 2
- Bl. 2v–Bl. 3r [Inv. 13530]: nahsichtige, auf Bl. 2v eher skizzierte, auf Bl. 3r mit Sorgfalt ausgeführte Studie eines auf Felsen wachsenden, kahlen Laubbaums; datiert und bezeichnet auf Bl. 3r unterhalb der Darstellung links: Lorsbach 6/9 28; auf Bl. 3r neben der Darstellung mittig links: Horizont [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert auf Bl. 3r oben rechts (von fremder Hand): 3
- Bl. 3v: leer
- Bl. 4r [Inv. 13531]: nahsichtige Studie eines moosbewachsenen Felsen und auf diesem wachsender Bäume; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Lorsbach 6/9 28; neben der Darstellung oben links: Horizont [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 4
- Bl. 4v: leer
- Bl. 5r [Inv. 13532]: nahsichtige Studie dichten Bewuchses an steilem Ufer, vorn ein Teil des Gewässers; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Oelhatten [?] 7/9 28 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 5
- Bl. 5v: leer
- Bl. 6r [Inv. 13533]: überwiegend in Umrissen angelegte Studie eines Brunnens zwischen Bäumen in ebener Landschaft, am Brunnen eine einen Krug füllende Figur, im Hintergrund eine Höhenburg; datiert unterhalb der Darstellung links: 21/9 28. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 6
- Bl. 6v: leer
- Bl. 7r [Inv. 13534]: mit Pinsel in verschiedenen Grautönen angelegte Zeichnung mit Blick über den Rhein auf den Rheingrafenstein am gegenüberliegenden Ufer links, rechts daneben Pappeln und ein Haus vor bewaldeten Hügeln, mit allseitiger Einfassungslinie (Pinsel über Bleistift); datiert in der Darstellung unten links: 21/9 28 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 7
- Bl. 7v: leer
- Bl. 8r [Inv. 13535]: Blick über einen spärlich bewachsenen Uferstreifen auf den Rheingrafenstein links, den Rhein mittig und einen Teil von Bad Münster am Stein-Eberburg, im Hintergrund bewaldete Hügel, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: 28/9 28. / Münster am Stein [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 8
- Bl. 8v: leer
- Bl. 9r [Inv. 13536]: teils vergleichsweise rasch angelegte Zeichnung mit Blick über einen steinigen, spärlich bewachsenen Uferstreifen auf den Rhein bei Bad Münster am Stein-

Eberburg, links und im Hintergrund teils bewaldete Hügel am Ufer; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: 22/9 / 28. / Münster; bezeichnet in der Darstellung mittig rechts: Horizont [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 9

Bl. 9v: leer

Bl. 10r [Inv. 13537]: nahsichtige Studie bewachsener Felsbrocken auf einer Wiese bei Bad Münster am Stein-Eberburg; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: 22/9 28. Münster am Stein; bezeichnet neben der Darstellung oben links: Horizont [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 10

Bl. 10v: leer

Bl. 11r [Inv. 13538]: Blick auf eine Eremiten (?) zwischen dichtem Bewuchs und Bäumen, vorn links eine Schaufel, dahinter ein Kreuz, vorn rechts ein sitzender Einsiedler (?) in langem Gewand; mit allseitigen Einfassungslinien; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: 24/9 28 Münster am Stein. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 11

Bl. 11v: leer

Bl. 12r [Inv. 13539]: Blick über steiniges, bewachsenes Ufer auf einen Teil von Bad Münster am Stein-Eberburg links, den Rhein mittig und den Rheingrafenstein rechts; mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: Münster am Stein 23/9 28. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 12

Bl. 12v: leer

Bl. 13r [Inv. 13540]: Blick auf die Ruine der Felsenburg Rheingrafenstein, im Vordergrund eine nur anskizzierte Gruppe teils rastender Besucher, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: 24/9 28. Rheingrafenstein [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 13

Bl. 13v: leer

Bl. 14r [Inv. 13541]: Blick über eine leicht hügelige Wiese auf den Rheingrafenstein und Teile der gleichnamigen Ruine, im Hintergrund Berge, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: 25/9 28. Rheingrafenstein. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 14

Bl. 14v: leer

Bl. 15–Bl. 16: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 17r [Inv. 13542]: Blick auf den Rheingrafenstein, den Rhein und das am gegenüberliegende Ufer in der Ferne liegende Bad Münster am Stein-Eberburg; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: 21/9 28. Rheingrafenstein. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 15

Bl. 17v: leer

Bl. 18r [Inv. 13543]: Blick auf einen Friedhof und die umgrenzende Bebauung einer Stadt, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert in der Darstellung unten rechts: 7/10 28 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 16

Bl. 18v: leer

- Bl. 19r [Inv. 13544]: bildmäßig ausgeführte Zeichnung mit Blick auf einen Friedhof mit von Bäumen halb verdecktem Kruzifix im Strahlenkranz der Sonne, im Mittel- und Hintergrund die Friedhofsmauer und angrenzende Bebauung, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert in der Darstellung unten links: 8/10 28. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 17
- Bl. 19v: leer
- Bl. 20r [Inv. 13545]: Blick über eine ebene, von einer Mauer umgrenzte Parkanlage auf ein Schloss, links hohe, dünne Laubbäume, hinter der Mauer die Dächer einer Ortschaft und Berge, mit allseitiger Einfassungslinie (alles um 90 Grad nach rechts gedreht); foliiert oben rechts (von fremder Hand): 18
- 20v: leer
- Bl. 21r [Inv. 13546]: Blick über steiniges, grasbewachsenes Gelände auf einen Zaun und Bäume, im Mittelgrund links und rechts je ein großer Laubbaum, im Hintergrund Berge, mit dreiseitiger Einfassungslinie; datiert in der Darstellung unten rechts: 7/VI 30 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 19
- Bl. 21v: leer
- Bl. 22r [Inv. 13547]: Blick auf einen Fluss und die dahinterliegende, baumbestandene Landschaft; datiert unterhalb der Darstellung links: 8/6 [?] 29 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 20
- Bl. 22v: leer
- Bl. 23r [Inv. 13548]: nahsichtige Studie eines Gewässers und der teils steilen, bewachsenen Böschung, am Ufer links ein strohgedeckter Unterstand; datiert unterhalb der Darstellung links: 10/VI 30. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 21
- Bl. 23v: leer
- Bl. 24r [Inv. 13549]: mit Sorgfalt ausgeführter Blick über zerklüftetes Gelände auf nur in Umrissen angelegte, baumbestandene, ebene Landschaft; datiert in der Darstellung unten mittig: 10/VI 30. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 22
- Bl. 24v: leer
- Bl. 25r [Inv. 13550]: nahsichtige Studie von Gräsern und Blumen, die umgebende Landschaft zart anskizziert (alles um 90 Grad nach rechts gedreht); foliiert oben rechts (von fremder Hand): 23
- Bl. 25v: leer
- Bl. 26r: sehr zarte Studie eines dünnen Laubbaums
- Bl. 26v–Bl. 27r [Inv. 13551]: Blick in eine weite Hügellandschaft mit vereinzelt Gebäu- den und Ortschaften, im Vordergrund eine sanft abfallende Wiese mit einigen großen Steinen, im Mittelgrund Laubbäume und Weinberge, in der Ferne der Rhein (?); foliiert auf Bl. 27r oben rechts (von fremder Hand): 24 25
- Bl. 27v: leer

Bl. 28r [Inv. 13552]: zarte Studie der Rheinebene (?) (alles um 90 Grad nach rechts gedreht);
foliiert oben rechts (von fremder Hand): 26








Bl. 28v: leer


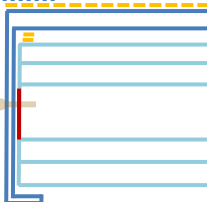
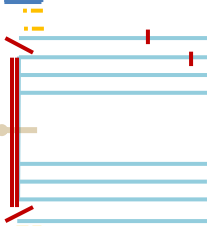

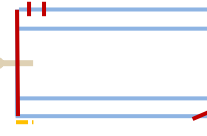

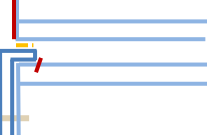

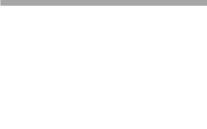
Bl. 29: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Hinterer fliegender Vorsatz r und v: leer

Hinterer Spiegel: leer

LAGENPROTOKOLL

-  = Deckelkernpappen
-  = Velinpapier 1
-  = Velinpapier 2
-  = Geripptes Büttenpapier = Papier des gehefteten Buchblockes
-  = Klebeschicht
-  = Heftzwirn in Lagenmitte
-  = Bruch, Riss oder Ähnliches

Vv		Vva			Geschnittene und geknickte Kante.
I		Vvb			
		3a „1“	13528	WZ1a	"C & I HONIG" + Lilie in bekrönte Wappenschild, Parallel zum Rücken, - mittig rechts im Blatt. Von recto lesbar, Siebseite = Verso. Gegenzeichen = "VI".
		2a „2“	13529	WZ1a	
		1a „3“	13530	WZ1b	
		1b „4“	13531	WZ1a	
2b „5“	13532	WZ1b			
II		3b „6“	13533	WZ1b	
		4a „7“	13534	WZ1a	- kopfüber; Einriss unten - kopfüber; Riss. Im Streiflicht auf Siebseite doppelte Stegabdrücke erkennbar.
		3a „8“	13535	WZ1a	
		2a „9“	13536	WZ1a	
		1a „10“	13537	WZ1a	
1b „11“	13538	WZ1b	- Kleines Loch im Bild, öliger brauner Fleck unten.		
2b „12“	13539	WZ1b			
3b „13“	13540	WZ1b			
4b „14“	13541	WZ1b			
III		2a			Geschnittene Kante. Geschnittene Kante.
		1a			
		1b „15“	13542		Verloren?
IV		2a	„16“	13543	2 Einrisse oben
		1a	„17“	13544	
		1b „18“	13545		
V		2b	„19“	13546	
		1b	„20“	13547	
VI		1a	„21“	13548	Oben links: unbeschnittene Büttenkante.
		2a	„22“	13549	
Vh		2b	„23“	13550	Oben links: unbeschnittene Büttenkante. "J WHATMAN – 1824" Parallel zur Vorderkante. Von Recto lesbar, Siebseite = Verso. Verso außerdem 5 Oberflächenabrisse mit Löchern und Glanzspuren. Einriss.
		2a	„24/25“	13551	
VI		1b	„26“		Geschnittene Kante. Mittig horizontaler Knick über gesamte Breite. Mittig horizontaler Knick über gesamte Breite. Geschnittene und geknickte Kante.
		2b			
		2a			
		2b			

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Franciska Nowel-Camino

Stand: 23. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main